

10.06.2013 12:12 CEST

SIGNAL IDUNA Gruppe 2012: SIGNAL Kranken und Deutscher Ring Kranken sind die beitragsstabilsten Krankenversicherer im Markt

- **Gesamtergebnis um 9,6 Prozent auf 818,78 Millionen Euro gesteigert**
- **Beitragswachstum bei gleichzeitigem Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle**
- **Lebensversicherung entgegen dem Branchentrend mit Wachstum im Neugeschäft gegen laufenden Beitrag**
- **Beiträge der Kompositversicherer wachsen um 3 Prozent und im ersten Quartal 2013 um fast 7 Prozent**

Dortmund/Hamburg, 10. Juni 2013

Die SIGNAL IDUNA Gruppe blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück. Die beiden privaten Krankenversicherer der Gruppe stehen im Wettbewerb ganz vorne, bei hoher Beitragsstabilität wuchsen der Deutscher Ring Kranken bei den Beitragseinnahmen um 5,7 Prozent und die SIGNAL Kranken um 0,4 Prozent. SIGNAL Kranken und Deutscher Ring Kranken werden die Beiträge im Jahr 2014 nicht anpassen.

„Die Entwicklung unserer Gruppe zeigt, dass unsere Strategie trägt, immer langfristig im Sinne unserer Kunden zu denken und zu handeln“, so Reinhold Schulte, Vorstandsvorsitzender der SIGNAL IDUNA Gruppe, anlässlich der diesjährigen Bilanzpressekonferenz am 10. Juni in Dortmund.

Alle Gesellschaften der Gruppe haben sich sehr gut entwickelt und alle Kennzahlen sind positiv. Schulte: „Wir konnten das Gesamtergebnis nochmals um 9,6 Prozent steigern.“

Die SIGNAL IDUNA Gruppe verbesserte das Gesamtergebnis auf 818,78 Millionen Euro (Vorjahr: 746,88 Millionen Euro). Die Ergebnisverwendung für den Kunden stieg um 16,4 Prozent auf 692,01 Millionen Euro (Vorjahr 594,49 Millionen Euro).

Die von der Gruppe verwalteten Vermögensanlagen (Assets under Management einschließlich der Finanztöchter) wuchsen im Jahr 2012 um mehr als 2,5 Milliarden Euro auf 56,2 Milliarden Euro oder 4,7 Prozent (Vorjahr: 53,6 Milliarden Euro).

Das Beitragswachstum insgesamt betrug knapp ein Prozent, wobei in der Lebensversicherung das Einmalbeitragsgeschäft anders als in der Branche insgesamt bewusst zurückhaltend betrieben wurde. Die Branche verzeichnet immer noch eine Steigerung bei den Einmalbeiträgen von 1,2 Prozent, die Lebensversicherer der SIGNAL IDUNA Gruppe verzeichneten hier einen Rückgang um 20,1 Prozent auf 199,2 Millionen Euro.

Mit einer Beitragseinnahme von 5,51 Milliarden Euro (Vorjahr 5,47 Milliarden Euro) gehört die SIGNAL IDUNA zu den TOP TEN der deutschen Versicherer.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 4,54 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,63 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Rückgang um 1,9 Prozent.

Durchschnittlich waren rund 13.200 Mitarbeiter für die SIGNAL IDUNA tätig.

Die gebuchten Bruttobeiträge der beiden Krankenversicherer der Gruppe lagen per 31.12.2012 bei 2,78 Milliarden Euro und damit um 1,7 Prozent höher als im Vorjahr.

In der Krankenvollversicherung erhöhte sich die Zahl der versicherten Personen um 5.001 Personen. Im Vergleich dazu ging der Versichertenbestand branchenweit zurück. In der Zusatzversicherung ging die Zahl der versicherten Personen um 8.500 Personen zurück. Die Rückgänge waren unter anderem auch auf Kündigungen von Verträgen mit Erstattung der Praxisgebühr zurückzuführen. In der Voll- und Ergänzungsversicherung waren insgesamt rund 2,63 Millionen Personen bei den Krankenversicherern (Kranken- und Pflegeversicherung) der SIGNAL IDUNA Gruppe versichert.

Wie in den Vorjahren schüttete die SIGNAL Kranken auch im Jahr 2012 an ihre Kunden erhebliche Mittel als Beitragsrückerstattung aus; insgesamt waren es 100,9 Millionen Euro (Vorjahr 104,8 Millionen Euro). Bei der Deutscher Ring Kranken konnte die Barausschüttung 2012 mit 25,5 Millionen Euro (Vorjahr: 28,9 Millionen Euro) ebenfalls auf hohem Niveau gehalten werden.

Das Neugeschäft der IDUNA Leben hat sich auch im Geschäftsjahr 2012 überaus erfreulich entwickelt. Es erhöhte sich nach laufenden Neugeschäftsbeiträgen um 14,7 Prozent auf 105,7 Millionen Euro (Vorjahr: 92,2 Millionen Euro, + 12,7 Prozent) und liegt damit deutlich über dem Marktdurchschnitt von - 3,2 Prozent (Lebensversicherungen i.e.S.). Bei den eingelösten Versicherungsscheinen erhöhten sich die laufenden Neugeschäftsbeiträge um 20,0 Prozent, der Marktdurchschnitt betrug - 5,3 Prozent. Zum Ende des Geschäftsjahres 2012 hatte die IDUNA Leben einen laufenden Bestandsbeitrag von mehr als 1,1 Milliarden Euro; ein Plus von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die gebuchten Bruttobeiträge aller Kompositversicherungsgesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe (Inland) lagen per 31.12.2012 bei 1,12 Milliarden Euro und damit um 3,0 Prozent höher als im Vorjahr (1,09 Milliarden Euro). Die Aufwendungen für Versicherungsfälle stiegen dagegen nur um 1,9 Prozent auf 763,8 Millionen Euro (Vorjahr 749,7 Millionen Euro).

Trotz anhaltender Unsicherheiten auf den Kapitalmärkten blicken die Finantöchter der SIGNAL IDUNA auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück:

Die SIGNAL IDUNA Bauspar AG weist für 2012 ein sehr gutes Geschäftsergebnis aus. Das Bruttoneugeschäft konnte um 9,8 Prozent auf 496 Millionen Euro gesteigert werden. Der Absatz von Finanzierungsprodukten knüpfte mit 127 Millionen Euro nahezu an das Rekordergebnis des Vorjahres an. Trotz des weiterhin niedrigen Zinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt konnte mit 16,7 Millionen Euro ein Zinsergebnis auf Vorjahreshöhe erzielt und eine Dividende in Höhe von 12 % an die Aktionäre ausgeschüttet werden.

Die Privatbank-Tochter der SIGNAL IDUNA, die DONNER & REUSCHEL AG; blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück und wird das Eigenkapital auch in diesem Jahr aus dem Gewinn weiter stärken. Zum Stichtag 31. Dezember 2012 beläuft sich die Bilanzsumme auf 4,3 Milliarden Euro und die Assets under Management auf 9 Milliarden Euro. Der

Jahresüberschuss liegt bei 9 Millionen Euro und wird dem Kernkapital der Bank zugeführt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2012 erzielte HANSAINVEST erneut das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Mit einem Rekordgewinn von 7 Millionen Euro wurde das Vorjahresergebnis übertroffen.

Die Auslandsgesellschaften entwickeln sich mit Ausnahme der SIGNAL IDUNA Polen zufriedenstellend. Bei der SIGNAL IDUNA Polen läuft zurzeit zur Verbesserung der Rentabilität ein Restrukturierungsprogramm. In einem von wirtschaftlichen Schwierigkeiten gekennzeichneten Umfeld konnte beispielsweise unsere ungarische Gesellschaft, die SIGNAL Versicherung AG, Budapest, im Geschäftsjahr 2012 das Neugeschäft um 24 Prozent steigern.

Unser Rückversicherungsunternehmen in der Schweiz entwickelt sich weiterhin erfreulich. Die Beiträge stiegen um 11,1 Prozent auf 127,1 Millionen Euro. Das Unternehmen wird für das Jahr 2012 zum vierten Mal in Folge eine Dividende in Höhe von 4 Prozent an die SIGNAL IDUNA Allgemeine abführen.

Ausblick 2013: Die SIGNAL IDUNA Gruppe erzielte im ersten Quartal 2013 ein Beitragsplus von rund 2,4 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrszeitraum. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle erhöhten sich um 2,3 Prozent. Die Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen erhöhten sich um 2,8 Prozent bei einem Anstieg der Nettoerträge von 23,1 Prozent.

„Das Haus ist gut bestellt, und ich kann es beruhigt an meinen Nachfolger Ulrich Leitermann übergeben“, so der Vorstandsvorsitzender Reinhold Schulte. „An dieser Stelle möchte ich mich einmal herzlich bei allen Journalistinnen und Journalisten bedanken, die uns teilweise über viele Jahre auch kritisch, aber immer fair begleitet haben“, schließt Reinhold Schulte seine letzte Bilanzpressekonferenz.

Kontakt:

Edzard Bennmann Tel.: (0231) 135 3539

Fax: (0231) 135 13 3539

E-Mail: edzard.bennmann@signal-iduna.de

Hannes Tutschku

Fax: 0231) 135 13 2023

Email: hannes.tutschku@signal-iduna.de

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf www.signal-iduna.de

Kontaktpersonen



Edzard Bennmann

Pressekontakt

Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation

edzard.bennmann@signal-iduna.de

0231 135-3539



Claus Rehse

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Unfall- und Sachversicherungen

claus.rehse@signal-iduna.de

0231 135-4245



Ann-Kathrin Wacker

Pressekontakt

Pressereferentin

stv. Pressesprecherin private Krankenversicherungen

ann-kathrin.wacker@signal-iduna.de

0231 135-2514



Thomas Wedrich

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Lebensversicherung, Finanzen

thomas.wedrich@signal-iduna.de

040 4124-3834